Der Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte, eine Anstalt des öffentlichen Rechts, ist die zentrale Anlaufstelle und kreativer Impulsgeber für das städtische kulturelle Leben und umfasst die Musikschule, das Kulturbüro, die Volkshochschule, die Stadtbücherei sowie das Stadtarchiv. Die Hansestadt Schwerte, landschaftlich im Ruhrtal und gleichzeitig verkehrsgünstig am Rande des Ruhrgebiets zwischen Dortmund und Hagen gelegen, ist eine lebens- und liebenswerte Stadt mit einer abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft. Die Nähe zu den Ruhrgebietsmetropolen bietet vielfältige Freizeit- und Kulturangebote.

Die Musikschule im Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte (KuWeBe) sucht ab 01.09.2026 oder zum dann nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Lehrkraft (m/w/d) im Fach **Saxophon** (wünschenswert in Kombination mit **Blockflöte**).

Die Stelle ist mit 10 UE **unbefristet in Teilzeit zu besetzen.**

Ihre Aufgaben:

- Einzel- und Gruppenunterricht vom Anfängerunterricht bis zur studienvorbereitenden Ausbildung und in der Erwachsenenbildung
- Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern wie Grundschulen und allgemeinbildende Schulen
- Wahrnehmung der Zusammenhangstätigkeiten wie z.B. Kommunikation mit Eltern, Schülern und dem Kollegium, Mitwirkung an Veranstaltungen, Konferenzen und Projekten
- Mitwirkung bei der Ensemblearbeit, Orientierungsangeboten und Kammermusik

Der Unterricht kann aufgrund der Kooperationspartnerschaften an wechselnden Standorten in der Stadt Schwerte und in den Ortsteilen von Schwerte erfolgen.

Was Sie mitbringen:

- Sie haben ein Hochschulstudium im Fach Saxophon - vorzugsweise mit pädagogischem Schwerpunkt - abgeschlossen, eine gleichwertige Ausbildung mit entsprechendem Abschluss oder einen Nachweis über ein momentan laufendes Studium, das bald abgeschlossen wird
- Sie verfügen über Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) oder über vergleichbare Sprachkenntnisse, die eine qualifizierte Unterrichtserteilung und Kommunikation im schulischen Umfeld sicherstellen
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft, das private Fahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen (Erstattung erfolgt nach dem Landesreisekostengesetz)
- Unterrichtserfahrung mit unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen
- Stilistische und methodische Offenheit und Phantasie
- Aufgeschlossenheit für die Nutzung digitaler Medien

Wir bieten:

- die Vorzüge der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- ein aufgeschlossenes und engagiertes Team
- Anregung, Mitwirkung und Betreuung von verschiedenen Projekten
- Entfaltungsmöglichkeiten bei der Weiterentwicklung der Musikschule, in der Ihre Ideen und Konzepte gefragt und willkommen sind
- eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe E9b TVöD je nach Ihrer Qualifikation

Unsere Zusatzangebote:

- Fortbildung und Weiterentwicklung: Wir unterstützen Ihre berufliche Entwicklung und bieten Schulungen und Fortbildungen.
- Betriebliche Gesundheitsförderung durch verschiedene Veranstaltungen.
- Betriebsausflüge und Teamevents: Regelmäßige Veranstaltungen stärken den Teamzusammenhalt.
- Leistungsorientierte Bezahlung für zusätzliches Engagement.
- Betriebliche Altersversorgung bei der Zusatzversorgungskasse kvw.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer, kultureller und religiöser Zugehörigkeit, geschlechtlicher Orientierung und Einwanderungsgeschichte.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per Mail bis zum **19. Juli 2026** unter Beifügung aller Unterlagen in einer einzigen pdf-Datei (max. 6 MB) an:

bewerbung@kuwebe.de.

Für Rückfragen zur Musikschule steht Ihnen die Musikschulleitung, Katharina von Colson, Telefon 02304/104-841 oder per Mail an Katharina.vonColson@kuwebe.de zur Verfügung.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich ab dem **27. Juli 2026** statt.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, können leider nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften gelöscht. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.